

Zeitliche Dimension: [Langfristig \(> 5 Jahre\)](#)

Strukturelle Dimension: [Mikro \(Individuum\)](#)

Inhaltliche Dimension: [Sozial](#)

Entdeckung neuer Fähigkeiten bei den Jugendlichen

persönliche Entwicklung / Erwerb von sozialen und personalen Kompetenzen

Beschreibung der Aktivität

Kontext / Setting der Aktivität: [internationale Jugendinitiativen und Austauschprogramme](#)

Aktivität (Projekt, Organisation u.ä.): Projekt "Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen"

Thematik der Aktivität: Bei den einbezogenen Jugendbegegnungen handelt es sich um Projekte einer großen Palette unterschiedlicher TrägerInnen. Dazu gehören unter anderem Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit, Bezirks- und Kreisjugendringe, Städte- und Gemeindeparterschaften, konfessionelle Jugendorganisationen, Pfadfindergruppen, Musikschulen und Kulturvereine, Sportverbände und -vereine. Bei Schulbegegnungen mit gemeinsamer Unterbringung, etwa in einer Jugendherberge oder Bildungsstätte, wird das Evaluationsverfahren ebenfalls benutzt. Die hier vorgestellten Ergebnisse stammen in erster Linie von Jugendbegegnungen aus den Bereichen „Kultur“, „Sport“, „Wissenschaft und Technik“ und Städtepartnerschaften“.

Region(en) der Aktivität: europaweit

Altersgruppe: Durchschnittsalter der Jugendliche liegt bei 16,7 Jahren

Anmerkungen / zusätzliche Informationen: ein exemplarischer Fragebogen befindet sich im Anhang des Buches

Stakeholder: teilnehmende Kinder und Jugendliche

Hauptzielgruppe der Aktivität: [an Freizeitaktivitäten beteiligten Kinder und Jugendliche](#)

Evaluierung der Aktivität

Erhebungsinstrument (kategorisiert): [Quantitative Fragebogenerhebung \(schriftlich/offline\)](#)

Beschreibung des Erhebungsinstruments: Die Voraussetzungen für das Standard-Evaluationsverfahren wurden durch eine Grundlagenstudie im Jahr 2005 gelegt, in der die eingesetzten Fragebögen getestet und Referenzdaten erhoben wurden. Bei dieser Grundlagenstudie 2005 wurden die Mitarbeitenden zu Beginn der Jugendbegegnungen zu ihren Zielen befragt, die Teilnehmenden berichteten über ihre Erfahrungen und Einschätzungen in einem Fragebogen am Ende der Begegnung. Beide Befragungsperspektiven sind auch im Standard-Verfahren erhalten geblieben. Darüber hinaus wurden bei der Grundlagenstudie zwei weitere Erhebungen durchgeführt: zum einen eine Nachbefragung der Teilnehmenden drei Monate nach der Jugendbegegnung.

Items: Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt.

Skala: Die Fragebögen bestehen zu einem Großteil aus siebenstufigen Skalen zum Ankreuzen

Größe der Untersuchungsgruppe: 5.206 jugendliche Teilnehmenden, 719 Mitarbeitenden bei 216 internationalen Jugendbegegnungen

Erhebungsjahr/e: 2005-2010

Publikationsland/ -länder: Deutschland

Art der Quelle: Monographie

Quelle: Ilg, Wolfgang/ Dubiski, Judith (2011): Begegnung schafft Perspektiven. Empirische Einblicke in internationale Jugendbegegnungen. Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) Berlin und Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) Potsdam.

WU-Bibliothekskatalog